

Modularisiertes Curriculum des Fachbereichs Polizei

Polizeivollzugsdienst (B.A.)

**Schutz- und
Wasserschutzpolizei**

10. Hauptpraktikum

Neufassung (Stand 01.12.2024)

Inhaltsverzeichnis

Hauptpraktikum	5
Modul 1 - Kriminalitätsbekämpfung in der polizeilichen Praxis.....	5
Modul 2 - Lagebewältigung und Verkehrssicherheitsarbeit in der polizeilichen Praxis	8

Bachelor of Arts

- Schutz- / Wasserschutzpolizei -

Hauptpraktikum

Modul 1 - Kriminalitätsbekämpfung in der polizeilichen Praxis

Modulkoordinator/in	Leiterin/Leiter des Stabes einer Polizeidirektion		
Studienlage	Hauptpraktikum		
Leistungspunkte (ECTS)	15		
Leistungsnachweise	Beurteilung		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden		450 Std.
	Kontaktstudium		450 Std.
	Eigenstudium		
Art der LV	Praktikum		
Lernziele	Die Studierenden ▪ können fundiert Strafanzeigen und Tatorte der einfachen und mittleren Kriminalität aufnehmen ▪ können selbständig die erforderlichen Maßnahmen als Sicherungskräfte oder Auswertekräfte an Tator-ten ergreifen ▪ kennen das Vorgehen bei der Aufnahme spezieller Tat-, Fund- oder Ereignisorte ▪ können selbständig Ermittlungsvorgänge in Fällen der leichten und unter Anleitung der mittleren und schweren Kriminalität bearbeiten und die erforderlichen Ermittlungsschritte und Folgemaßnahmen durchführen ▪ können strafprozessuale Eingriffsmaßnahmen selbstständig oder unter Anleitung durchführen, insbesondere Durchsuchungen, Sicherstellungen,		

	Festnahmen, Observationen, Telekommunikations-eingriffe ▪ können eigenständig Zeugen- und Beschuldigten-vernehmungen durchführen ▪ können zielgerichtete Personenfahndung betreiben ▪ kennen den Ablauf einer erkennungsdienstlichen Behandlung ▪ können einfache Wiedererkennungsverfahren durchführen ▪ kennen die Vorgehensweisen in besonderen Ermittlungsverfahren ▪ kennen die Arbeit in Ermittlungskommissionen	
Inhalte	Ausbildungskommissariat, Bezirkskriminalinspektion, Kriminalinspektion, Kriminalpolizeistelle	320 Std. (8 Wo.)
	Polizeirevier, Polizeizentralstation, Polizeistation	130 Std. (3 Wo.)
	▪ Erster Angriff, Sicherungsangriff bei aktuellen Kriminalitätslagen ▪ Auswerteangriff, fundierte Tatortaufnahme und Fertigen von Strafanzeigen ▪ Durchführen der erforderlichen Folgemaßnahmen (z.B. Durchsuchung, Fahndungsmaßnahmen, Spurensicherung, Sachfahndung) ▪ lageabhängig Teilnahme und Mitwirkung an der Tatortaufnahme und / oder Sachbearbeitung in besonderen Ermittlungsverfahren, ggf. eigenständige Durchführung unter Anleitung ▪ lageabhängig Mitarbeit in Ermittlungskommissionen ▪ Spurensuche und Spurensicherung und Folgemaßnahmen, insbesondere ○ daktyloskopische Spuren ○ Formspuren ○ DNA-Spurenträger ○ Untersuchungsantrag	

	■ Aktenaufbau, Aktenführung, Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft ■ eigenständige Ermittlungsführung bei Delikten der leichten und ggf. der mittleren Kriminalität ■ Durchführung von Anhörungen und Vernehmungen von Zeugen und Beschuldigten sowie Anhörungen von Kindern ■ Vorbereitung und Durchführung strafprozessualer Eingriffsmaßnahmen, insbesondere Durchsuchungen, Sicherstellungen, Festnahmen, Observationen, Telekommunikationseingriffe ■ Teilnahme an der Bearbeitung von Haftsachen ■ Mitwirkung an erkenntungsdienstlichen Behandlungen ■ Durchführung von Lichtbildvorlagen ■ lageabhängig Durchführung von oder Mitwirkung an sequentiellen Lichtbild- und Videogegenüberstellungen ■ Umgang mit Recherchesystemen, Einstellungen in die DNA-Analysedatei ■ Arbeit mit Kriminalakten, Fertigen von Merkblättern ■ lageabhängige Durchführung gezielter Personenfahndung ■ Bedeutung der Sachfahndung und Vorgehensweise
--	---

Modul 2 - Lagebewältigung und Verkehrssicherheitsarbeit in der polizeilichen Praxis (Wahlpflichtmodul Schutzpolizei)			
Modulkoordinator/in	Leiterin/Leiter des Stabes einer Polizeidirektion		
Studienlage	Hauptpraktikum		
Leistungspunkte (ECTS)	15		
Leistungsnachweise	Beurteilung		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden		450 Std.
	Kontaktstudium		450 Std.
	Eigenstudium		
Art der LV	Praktikum		
Lernziele	Die Studierenden ▪ können eigenständig Streifen planen und durchführen und erforderliche präventive und repressive Maßnahmen ergreifen ▪ können sinnvolle taktische Vorgehensweisen bei typischen Einsatzsituationen umsetzen ▪ können eigenständig typische polizeiliche Lagen bearbeiten ▪ kennen die Aufgaben, Abläufe und die Arbeitsweise von Einsatzleitstellen ▪ können in psychisch belastenden Situationen angemessen agieren ▪ können eigenständig Maßnahmen der Verkehrsüberwachung in allgemeinen verkehrspolizeilichen Lagen durchführen ▪ können eigenständig Verkehrsunfälle aufnehmen und bearbeiten ▪ können eigenständig Verkehrsordnungswidrigkeiten und Verkehrsstraftaten erkennen und verfolgen		

Inhalte	Polizeidirektion, Polizeirevier, Polizeizentralstation, Polizeistation: Lagebewältigung	330 Std. (8 Wo.)
	■ Aufgabenwahrnehmung im Streifendienst ■ situationsgerechtes Einschreiten und Einleiten erforderlicher Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung ■ Verhalten bei Alarmauslösung ○ Anfahrt zum Objekt, Annäherung an das Objekt bei Einbruch- und Überfallalarmen ○ Kostenmitteilungen bei ungerechtfertigter Alarmierung ■ Information über Abläufe und Arbeit einer Einsatzleitstelle ■ Behandlung von Fundsachen und Verwahrstücken ○ Aufnehmen von Fundanzeigen und Durchführen der erforderlichen Folgemaßnahmen ○ Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt ■ Behandlung von Ersuchen anderer Behörden, z. B. ○ Haftbefehl ○ Vorführungsbefehl ○ Aufenthaltsermittlung ○ Fahrerermittlung ■ Einsatzwahrnehmung bei häuslicher Gewalt und Streitigkeiten ○ Eigensicherung ○ Anwendung deeskalierender Kommunikationstechniken ○ Wegweisung ○ Zusammenarbeit mit Hilfseinrichtungen ■ Verhalten bei Gefahren- und Schadenslagen, z. B. ○ Eigensicherung ○ Absperurmaßnahmen	
	Polizeibezirksrevier, Polizeirevier, Polizeizentralstation, Polizeistation: Verkehrssicherheitsarbeit	120 Std. (3 Wo.)
	■ Fuß-, Fahrrad-, Funk- und Zivilstreifen mit dem Ziel der Verkehrsüberwachung, insbesondere ○ Schulwegsicherung ○ junge Fahrer ○ Alkohol- und Drogendelikte	

	○ Radfahrer ○ Durchführung von eigenverantwortlichen Verkehrskontrollen ○ Einleiten der notwendigen Folgemaßnahmen ○ Überwachung des Verkehrsraumes, z. B. · Straßenschäden · Schäden an Verkehrseinrichtungen und -zeichen · Überwachung von Baustellen ■ Anwendung der zur Verfügung stehenden polizeilichen Erkenntnisdateien im Rahmen der Verkehrsüberwachung ■ Erfassung der Verkehrstätigkeiten für statistische Zwecke ■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsunfällen mit den Schwerpunkten ○ Spurensicherung ○ Kontrollberichtsverfahren ○ Anhörung von Zeugen ○ Vernehmung von Betroffenen und Beschuldigten ○ Durchführung Gefahren abwehrender und strafprozessualer Maßnahmen ■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und -straftaten ○ Erstellung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen ○ Durchführung des OWI-SH/OWI-21-Verfahrens ○ Anwendung des Kontrollberichtsverfahrens ○ Anwendung der Alkohol- und Drogenvor-test-verfahren und Durchführung strafprozessualer Maßnahmen
--	---

Modul 2 - Lagebewältigung und Verkehrssicherheitsarbeit in der polizeilichen Praxis (Wahlpflichtmodul Wasserschutzpolizei)			
Modulkoordinator/in	Leiter/in LPA Abteilung 4, Leiterin/Leiter des Stabes einer Polizeidirektion		
Studienlage	Hauptpraktikum		
Leistungspunkte (ECTS)	15		
Leistungsnachweise	Beurteilung		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden		450 Std.
	Kontaktstudium		450 Std.
	Eigenstudium		
Art der LV	Praktikum		

Lernziele	Die Studierenden ▪ kennen die Organisation der WSP innerhalb der Landespolizei ▪ kennen örtliche und sachliche wasserschutzpolizeiliche Zuständigkeiten ▪ kennen die besonderen Einsatzmittel der WSP ▪ kennen Grundregel über das sichere Verhalten an Bord von Wasserfahrzeugen ▪ können eigenständig Streifen planen und durchführen und erforderliche präventive und repressive Maßnahmen ergreifen ▪ kennen die sinnvolle taktische Vorgehensweise bei typischen Einsatzsituationen und setzen sie um ▪ können eigenständig typische polizeiliche Lagen bearbeiten ▪ kennen die Aufgaben, Abläufe und die Arbeitsweise von Einsatzleitstellen ▪ können in psychisch belastenden Situationen angemessen agieren ▪ können eigenständig Maßnahmen der Verkehrsüberwachung in allgemeinen verkehrspolizeilichen Lagen durchführen ▪ können eigenständig Verkehrsunfälle aufnehmen und bearbeiten ▪ können eigenständig Verkehrsordnungswidrigkeiten und Verkehrsstraftaten erkennen und verfolgen	
Inhalte	LPA Abteilung 4	40 Std. (1 Wo.)
	Organisation der WSP	4 LVS
	▪ POG ▪ Organisation LPA / LPA Abteilung 4 ▪ Organisation der WSPR ▪ Maritimes Sicherheitszentrum / WSP-Leitstelle	
	Örtliche Zuständigkeit	8 LVS
	▪ PDV 350 ▪ LVO über die örtliche Zuständigkeit der WSP ▪ Besondere Rechtsvorschriften z. B. ISRÜ, Bundeswasserstraßengesetz	

	Sachliche Zuständigkeit	8 LVS
	▪ BLV/BLZV ▪ Seeaufgabengesetz ▪ Besondere Rechtsvorschriften	
	Ermächtigung	4 LVS
	▪ Seeaufgabengesetz ▪ § 137 (2) LWG ▪ Seerechtsübereinkommen (Artikel 2 bis 27)	
	Benachbarte maritime Behörden	8 LVS
	▪ Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie ▪ Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt ▪ BG-Verkehr (Abt. Schiffssicherheit) ▪ BuPol-See, Zoll ▪ DGzRS ▪ Maritimes Sicherheitszentrum / WSP-Leitstelle ▪ Havariekommando ▪ Hafenbehörde ▪ Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz ▪ Verkehrszentralen	
	Besondere Einsatzmittel / Seemannschaft	8 LVS.
	▪ Küstenboote ▪ Streifenboote ▪ Mobile Streifenboote ▪ Verhalten an Bord ▪ Sicherheitsregeln an Bord	

	Wasserschutzpolizeirevier, Wasserschutzpolizeistation: Lagebewältigung	290 Std. (7 Wo.)
	■ Aufgabenwahrnehmung im Streifendienst ■ situationsgerechtes Einschreiten und Einleiten erforderlicher Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung ■ Verhalten bei Alarmauslösung ○ Anfahrt zum Objekt, Annäherung an das Objekt bei Einbruch- und Überfallalarmen ○ Kostenmitteilungen bei ungerechtfertigter Alarmierung ■ Information über Abläufe und Arbeit einer Einsatzleitstelle ■ Behandlung von Fundsachen und Verwahrstücken ○ Aufnehmen von Fundanzeigen und Durchführen der erforderlichen Folgemaßnahmen ○ Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt ■ Behandlung von Ersuchen anderer Behörden, z. B. ○ Haftbefehl ○ Vorführungsbefehl ○ Aufenthaltsermittlung ○ Fahrerermittlung ■ Einsatzwahrnehmung bei häuslicher Gewalt und Streitigkeiten ○ Eigensicherung ○ Anwendung deeskalierender Kommunikationstechniken ○ Wegweisung ○ Zusammenarbeit mit Hilfseinrichtungen ■ Verhalten bei Gefahren- und Schadenslagen, z. B. ○ Eigensicherung ○ Absperurmaßnahmen	
	Polizeibezirksrevier, Wasserschutzpolizeirevier, Wasserschutzpolizeistation: Verkehrssicherheitsarbeit	120 Std. (3 Wo.)
	■ Fuß-, Fahrrad-, Funk- und Zivilstreifen mit dem Ziel der Verkehrsüberwachung, insbesondere ○ Schulwegsicherung ○ junge Fahrer ○ Alkohol- und Drogendelikte	

	○ Radfahrer ○ Durchführung von eigenverantwortlichen Verkehrskontrollen ○ Einleiten der notwendigen Folgemaßnahmen ○ Überwachung des Verkehrsraumes, z. B. · Straßenschäden · Schäden an Verkehrseinrichtungen und -zeichen · Überwachung von Baustellen ■ Anwendung der zur Verfügung stehenden polizeilichen Erkenntnisdateien im Rahmen der Verkehrsüberwachung ■ Erfassung der Verkehrstätigkeiten für statistische Zwecke ■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsunfällen mit den Schwerpunkten ○ Spurensicherung ○ Kontrollberichtsverfahren ○ Anhörung von Zeugen ○ Vernehmung von Betroffenen und Beschuldigten ○ Durchführung Gefahren abwehrender und strafprozessualer Maßnahmen ■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und -straftaten ○ Erstellung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen ○ Durchführung des OWI-SH/OWI-21-Verfahrens ○ Anwendung des Kontrollberichtsverfahrens ○ Anwendung der Alkohol- und Drogenvor-testverfahren und Durchführung strafprozessualer Maßnahmen
--	--